

Produktion der Zukunft

„Vom Rohstoff zum Werkstoff“: Additive Fertigung

Einladung zum Stakeholderdialog

Datum:

Donnerstag, 17. Oktober 2019
10:00 – 16:30 Uhr

Ort:

Montanuniversität Leoben
Impulszentrum für Werkstoffe
Roseggerstraße 12 (4. Stock)
8700 Leoben

www.nachhaltigwirtschaften.at



Foto: Vakuum-Spannbacken additiv gefertigt ©Hannes Steiner, RHP-Technology

Produktion der Zukunft – Stakeholderdialog

„Vom Rohstoff zum Werkstoff“: Additive Fertigung

Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in aktuelle Forschungsaktivitäten aus den Bereichen der Produktions- und Werkstofftechnik zu geben und eine Plattform für Vernetzung und den Erfahrungsaustausch bereitzustellen. Ein Schwerpunkt der kommenden Veranstaltung liegt auf dem Thema 3D-Druck.

Additive Fertigung ist ein wichtiger Baustein der Produktionssysteme der Zukunft. Diese innovative Produktionstechnologie gilt als Schlüsseltechnologie und ermöglicht im Zusammenspiel mit der Digitalisierung die Individualisierung von Produkten und eine Flexibilisierung der Produktion. Die Vielfalt an möglichen Anwendungen und nutzbaren Materialien ist groß und die Branche verzeichnet jährliche Wachstumsraten von mehr als 20 Prozent.

Bei der Veranstaltung werden neueste Entwicklungen in Forschung und Industrie zu diesem Thema präsentiert. Vorgestellt werden u.a. aktuelle Forschungsprojekte aus der FTI-Initiative „Produktion der Zukunft“ und dem M-ERA.NET, die Roadmap Additive Fertigung Österreich, die Plattform Additive Manufacturing Austria sowie Aktivitäten des Material Centers Leoben.

Zum Abschluss findet eine Podiumsdiskussion zum Thema **„Braucht es in Österreich noch Materialforschung?“** statt.

Der Stakeholderdialog – „Vom Rohstoff zum Werkstoff“ bietet AkteurInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Politik eine Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch.



Foto: Cubicure



Foto: Manfred Spitzbart, Lithoz

Foto: 3D-Druck mit Mondstaub
©Manfred Spitzbart, Lithoz

Foto: Cubicure

Programm > Stakeholderdialog > Additive Fertigung

17. Oktober 2019 > Montanuniversität Leoben



Moderation: René Albert, BMVIT und Karin Granzer-Sudra, ÖGUT

09:30 WELCOME UND ANMELDUNG

10:00 Begrüßung und Einführung

- > Theodor Zillner, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
- > Wilfried Eichlseder, Rektor der Montanuniversität Leoben

10:15 Keynote:

- Innovation im Rohstoffbereich als Basis für eine nachhaltige Wertschöpfungskette – das EIT Raw Materials als Motor**
- > Wilfried Eichlseder, Rektor der Montanuniversität Leoben

10:45 FTI-Initiative Produktion der Zukunft – Zukünftige Ausrichtung und Schwerpunkte

- > Alexander Pogany, BMVIT

10:55 Faktencheck der FTI-Initiative Produktion der Zukunft & M-Era.Net

- > Alexandra Kuhn, FFG

11:20 Aktuelle Entwicklungen zum Thema Additive Fertigung

Additive Fertigung (3D-Druck)

von komplexen Metall- und Keramikteilen

- > Thomas Grießer, Montanuniversität Leoben, Department Kunststofftechnik
- > Michael Kitzmantel, RHP Technology GmbH

Stereolithographie-Materialien, Produktion und Plasma-Nachbearbeitung für langlebige Automobilanwendungen

- > Reinhard Kaindl, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
- > Sebastian Spalt, INOCON Technologie GmbH

Additive Manufacturing Austria

als Sprachrohr der österreichischen 3D-Druck-Community

- > Jürgen Stampfl, TU Wien, Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie; Plattform Additive Manufacturing Austria

12:25 – 13:25 MITTAGSPAUSE

Programm > Stakeholderdialog > Additive Fertigung

17. Oktober 2019 > Montanuniversität Leoben



13:25 Aktuelle Entwicklungen zum Thema

Additive Fertigung von Endlofaserverstärkten Polymeren für Strukturelle High-Tech Anwendungen

- > Markus Weninger, PRIME Aerostructures GmbH
- > Andreas Haider, Kompetenzzentrum Holz GmbH

Das Potential von Hot Lithography: Neue Materialien für den lichtbasierten 3D-Druck

- > Konstanze Seidler, Cubicure GmbH

„addmanu“ – Ergebnisse und Innovationspotenziale aus dem Leitprojekt

- > Brigitte Kriszt, Montanuniversität Leoben
- > Klaus Baumgartner, HAGE3D GmbH

Stakeholder gestalten additive Fertigung in Österreich mit – die Roadmap AM Austria 2018

- > Marianne Hörlesberger, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

14:45 – 15:15 KAFFEPAUSE

Hochaufgelöste Materialanalysen für die Additive Fertigung

- > Günther Maier, Materials Center Leoben Forschung

Potentiale und Herausforderungen der Additiven Fertigung

- > Gerhard Panzl, DISTECH – Disruptive Technologies GmbH

15:45 Podiumsdiskussion: Braucht es in Österreich noch Materialforschung?

Moderation: Theodor Zillner, BMVIT

- > Gerhard Panzl, DISTECH – Disruptive Technologies GmbH
- > Marianne Hörlesberger, AIT Austrian Institute of Technology GmbH
- > Brigitte Kriszt, Montanuniversität Leoben
- > Michael Kitzmantel, RHP Technology GmbH

16:25 Résumé

16:30 ENDE



Foto: Stellmotorhalterung,
©Daniel Hinterramskogler, FOTEC

Produktion der Zukunft – Stakeholderdialog „Vom Rohstoff zum Werkstoff“: Additive Fertigung

Ort

Montanuniversität Leoben
Impulszentrum für Werkstoffe
Roseggerstraße 12 (4. Stock), 8700 Leoben

Zeit

Donnerstag, 17.10.2019
10:00 – 16:30 Uhr

ANFAHRTSPLAN:



ANFAHRT:
Öffentlicher Verkehr
und Bahnverbindungen:
www.oebb.at

Das Impulszentrum für
Werkstoffe (IWZ) ist in
5 Gehminuten vom
Bahnhof Leoben
erreichbar.

INFORMATION

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Karin Granzer-Sudra
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 – 26
E-Mail: karin.granzer-sudra@oegut.at

TAGUNGSBEITRAG:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der beschränkten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

[ZUR ONLINE-ANMELDUNG](#)

VERANTWORTUNG

Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

VERANSTALTER:  Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

KOOPERATIONSPARTNER:

